Sitzung vom 6. April 2009

Anwesend: Bürgermeister Pierre Wies, die Schöffen Georges Ginter und Paul Weiler sowie die Räte Karin Gratia, Claude Kirpach, Claudine Kettel, Pascal Clemen und die Sekretärin Christiane Hamus-Hermes.
Entschuldigt: die Räte José Alcides Dos Santos Mendes und Patric Glodt

1. **Trotz Erreichens der Altersgrenze wird die Gemeindeeinnehmerin Irène Spautz-Bredemus ein weiteres Jahr im Amt bleiben. Der Entschluss tritt am 14. August 2009 in Kraft und gilt bis zum 13. August 2010, sodass die vorgesehene gesetzliche Prozedur zum Einstellen eines neuen Gemeindeeinnehmers, die durch die Fusionsgespräche mit Fischbach verzögert worden war, vorgenommen werden kann.**
2. **Die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Schöffenrates werden laut neuem grossherzoglichem Beschluss angepasst. Fortan erhalten der Bürgermeister und die Schöffen gemäß NI 100 des Indexes für Lebenskosten 106,92 Euro, bzw. 53,46 Euro im Monat.**
3. **Angepasst werden auch die Jetons für die Teinahme an Gemeinderatssitzungen. Pro Sitzung erhalten die Gemeinderäte gemäß NI 100 des Indexes für Lebenskosten nun 11,80 Euro.**
4. **Ein zusätzlicher Kostenvoranschlag von Daedalus Engineering zur Verbesserung der Quellen-Erfassung am Osterbour über 13 778,27 Euro wird gutgeheißen.**
5. **Die Räte verabschieden die kostenlose Gebietsabretung der Parzellen rund um die Rue Hansgoergerfeld an die Gemeinde zwecks Eingliederung in die bestehende Strasse..**
6. **Mit Subsidien bedacht werden die UGDA mit 50 Euro und das Rote-Kreuz mit 500 Euro.**